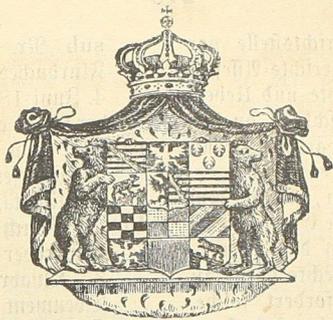


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:
Die gewaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 23.

Dessau, Freitag, den 10. Februar

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Candidaten des höhern Schulamtes Hermann Brandt als Oberlehrer am hiesigen Herzoglichen Gymnasium anzustellen.

Bauholz-Verkauf.

In der Herzoglichen Grimmeschen Forst kommen

Donnerstag, den 16. Februar c.,

1078 Stück kieferne Bauhölzer

zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird von 9 Uhr ab im Gasthose zu Grimme abgehalten.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist unter'm heutigen Tage in das Handelsregister Fol. 279. bewirkt worden:

Firma: Carl Schür in Dessau;

Inhaber: der Kaufmann Carl Schür in Dessau.

Dessau, 7. Februar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Die Fol. 33. des Handelsregisters eingetragene Firma

Otto Prozell in Zerbst

ist durch Erbgangsrecht auf dessen Wittwe, Emilie Prozell, geb. Sandkuhl, und dessen

beide minorene Kinder, Marie und Max, Geschwister Prozell, sämmtlich allhier, als Inhaber übergegangen.

Zerbst, 3. Februar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beger.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Ehefrau des Fabrikarbeiters August Rodmann, Auguste, geb. Heinze, zu Gernrode, gehörige, Nr. 187. des Grundbuchs daselbst belegene Wohnhaus mit Zubehör, welches auf 506 Thlr. Courant abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belastet ist:

—	Thlr.	2	Sgr.	1	Pf.	Amtserbenzins,
—	=	—	=	11½	=	zu jeder Quarte,
—	=	3	=	9	=	zu jeder Steuer,
—	=	2	=	6	=	Rauchhuhn,
—	=	4	=	2	=	Schoß,
1	=	15	=	—	=	Dienstgeld, Jagd-

Wacht-, Begebesserungs- und Nachbarrechts-Dienste,

meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 23. Februar 1865

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schlitt**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 6. December 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf den Antrag der Erben des zu Gernrode verstorbenen Gastwirths **Friedrich Lebrecht Schnerer** und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau, **Auguste**, geb. Focke, sollen die von denselben nachgelassenen Grundstücke, wie solche unten specificirt sind, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 4. April c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum deutschen Hause in Gernrode vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 6. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Verzeichniß der Grundstücke.

A. Dem Chemann gehörig:

a) 3 Morgen Acker am Bückenbergsgiebel

sub Nr. 572. und 573. des Gernroder Flurbuches, acquirirt durch Document vom 4. Juni 1836, wofür das Planstück Nr. 548. der Karte am Bückenbergsgiebel in Gernroder Flur von 2 Morgen 104 N.-R. Fläche ausgewiesen ist, auf 550 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt;

b) 1 **Bruchst** am untersten Schierberge Gernroder Forstes, 2 Morgen 164 N.-R. 33 Quadratfuß enthaltend, acquirirt durch Document vom 18. Juni 1836, zu 300 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt.

B. Der Ehefrau gehörig:

a) der **Gasthof zum schwarzen Bär** sub Nr. 60. des Grundbuches am Markte in Gernrode, an Haus, Hof und Garten mit darauf haftender Brau-, Holz-, Grase- und Ramsbergsholz-Gerechtigkeit und den dazu gelegten Weideentschädigungskabeln:

Nr. 72. der Karte im Osterfelde von 84 N.-R. Fläche und

Nr. 727. der Karte am Bückenbergsgiebel von 46 N.-R. Fläche,

so wie einer Wiese im Gernroder Forste, bei Kloster Hanns-Träpferchen belegen, neben des Chemanns Wiese, acquirirt durch Document vom 6. December 1811, zusammen zu 3715 Thlr. Cour. taxirt;

b) 2 Morgen Acker hinter dem halben Wege im Bücklinge am Gattersleber Bleckwege über die Schweinetrist, Nr. 1426. des Lagerbuches;

c) 1 Morgen Acker auf dem Hüllgraben rechts des Hohlweges gegen den kühlen Brunnen, Nr. 1208. des Lagerbuches, wofür das Planstück Nr. 47., das Vethfeld, von 2 Morgen 171 N.-R. Fläche in preussischem Territorio, Quedlinburger Flur, ausgewiesen ist, zu 410 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt; ad b. und c. acquirirt durch Document vom 18. Januar 1844.

Abgaben.

- 1) Von 3 Morgen Acker Nr. 572./73. 3 Sgr. 9 Pf. Steuer, 1 Sgr. Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Amtserbenzins;
 - 2) von dem Bruchst 2 Sgr. 6 Pf. Erbenzins, 8 Pf. zu jeder Quarte;
 - 3) vom Gasthose 1 Thlr. 20 Sgr. Steuer, 3 Sgr. 9 Pf. Quarte, 2 Sgr. 6 Pf. Rauchhuhn, 4 Sgr. 2 Pf. Schoß dem Magistrate, 6 Pf. Erbenzins der St. Cyriaci-Kirche, 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld und leistet die gewöhnlichen Dienste;
- von der Braugerechtigkeit 1 Sgr. Quarte, 9 Sgr. 2 Pf. Dienstgeld dem Magistrate;

von der Schenkgerichtsbarkeit 2 Sgr. 6 Pf. zu jeder Quarte, 3 Thlr. Canon Herzoglicher Regierung;

von der Wiese 2 Sgr. 6 Pf. Wiesenzins;

- 4) a. von 2 Morgen Acker Nr. 1426. 20 Sgr. Erbenzins an die Königl. Domainenkasse in Quedlinburg,
b. von 1 Morgen Nr. 1208. 10 Sgr. Erbenzins an dieselbe. Bei Veränderungen fallen doppelter Canon in herrschender und dienender Hand.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf den Antrag der Erben des zu Badeborn verstorbenen Einwohners **Erdmann Günther** sollene nachverzeichnete, von demselben nachgelassene **Grundstücke** meistbietend verkauft werden. **Bestiz-** und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. April e.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindefchenke zu Badeborn vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Seinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) **Hermann.**

Verzeichniß der Grundstücke:

- a) 2 Morgen Acker im Queelendorf sub Litt. T. 1254. Badeborner Flurbuches;
b) 2 Morgen Acker daselbst sub Litt. T. 1253. desselben Flurbuches, ad a. und b. zu 720 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt;
c) 2 Morgen Acker zwischen dem Langen und Steinberge sub Litt. B. c. Nr. 196 g. desselben Flurbuches, zu 370 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt; ad a.—c. acquirirt durch Document vom 3. März 1831;

d) 2 Morgen Acker in der Mahne sub Litt. Q. Nr. 786. desselben Flurbuches, zu 390 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt;

e) 1 Morgen Acker in der vierten Wuhne in Niederscher Flur sub Litt. V. 1995 b., wofür das Planstück Nr. 1301. im Queerfelde von 141 Q.-R. Ballenstedter Flur ausgewiesen ist, zu 160 Thlr. Cour. gerichtlich taxirt; ad d. und e. acquirirt durch Document vom 2. Juni 1838.

Abgaben:

- a) Von 6 Morgen sub a., b. und c. 4 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quarte, 7½ Pf. Niederhofserbenzins, (2 Morg. T. Nr. 1254. geben Hoymschen, ehemals Dittfurtschen Zehnt), 4 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quarte, 1 Thlr. 10 Sgr. Cammererbenzins, (2 Morgen 196 a. geben Asmusstedter Zehnt);
b) von 2 Morgen 786. 4 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quarten, davon 2 Sgr. 6 Pf. Cammererbenzins.

Bau = Entreprise.

Die Erbauung einer Trodnenischeuer auf hiesiger Herzoglicher Stegellei soll in einer General-Entreprise an den Mindestfordernden verdingen werden.

Anschlag, Bedingungen und Zeichnung sind in meinem Geschäftszimmer einzusehen, auch Abschrift der erstern gegen Erstattung der Copialien daselbst in Empfang zu nehmen.

Qualifizierte Gewerksmeister wollen den Anschlag mit Preisen ausfüllen, aufrechnen, unterschreiben und bis zum 16. Februar e. Morgens 10 Uhr versiegelt und postfrei mit der Bezeichnung:

„Bau einer Trodnenischeuer“

in meinem Geschäftszimmer abgeben, zu welcher Zeit die eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Betheiligten eröffnet werden sollen.

Gernrode, 4. Februar 1865.

Der Herzogliche Baumeister
Hummel.

Holzverkauf.

Freitag, den 17. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Gasthofe zu Schleesen

a) aus dem Unterforste Breske

circa 3 eichene, 3 eschene, 8 ellerne Nußstücke, 3½ Klstr. eichen, 137 Klstr. ellern Scheit, 27 Klstr. ellerne Knüppel, 5 Klstr. eichene, 178 Klstr. ellerne Stöcke, 176 Klstr. ellern und 3 Klstr. dornen Reis;

b) aus dem Unterforste Naderkau
circa 40 birfene, 80 kieferne Nuzflüße, 8 Klftr.
kiefern Scheit, 70 Klftr. kiefern Reis

öffentlich meistbietend verkauft werden.
Rothehaus, 7. Februar 1865.
Der Oberförster Stubenrauch.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 12. Febr., Vorm.: Hr. Archid. Poppi.
Nachm.: Hr. Cand. Albrecht.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 11. Febr., Nachm. 2½ Uhr Beichte.
Sonntag, den 12. Febr., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.
Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.

Donnerstag, den 16. Febr., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 11. Febr., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.
Past. West.

Sonntag, den 12. Febr., Vorm.: Hr. Past. West.
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Mittwoch, den 15. Febr., früh 8 Uhr: Hr. Diac. Meßel.
(Vom 12. bis 25. Febr. Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 11. Febr., Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 12. Febr., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 12. Februar,
Keine Kirchenmusik.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne (1 todt geb.), 3 Töchter.

Getrauet:

5. Febr. Der Bote Fr. Pannier in Mosigkau mit
Minna Ackermann.

Gestorben:

2. Febr. Des Schuhmachermeisters G. Schneider
Sohn, Otto, 3 J. 2 M. 4 T.

Des Instrumentenmachers W. Beutmann
Sohn, Otto, 3 J. 11 M.

5. " Des Handarbeiters Weber Ehefrau, Hen-
riette, 48 J.

Des Handarbeiters G. Eschberger Ehefrau,
Henriette, 63 J.

7. " Des Zimmergesellen F. Olberg Sohn, Leo-
pold, 3 J. 11 M.

Des Mühlknappen F. Müller ungetaufte
Tochter, 1½ Tag.

Der Armenhausbewohner A. Fischer aus
Jesnitz, 22 J. 3 M.

8. " Des Handarbeiters L. Seidig Sohn, Leo-
pold, 1 M. 4 T.

Des Handarbeiters L. Köpfe Sohn, Carl,
6 J. 3 M.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Montag, den 13. Februar c., Nachmittags
4 Uhr sollen im Gasthose zum Horn zu
Oranienbaum vom Hause Nr. 11. in der
Champagnergasse daselbst
1 Morgen 23 Q.-Ruth. Acker auf den Groß-
mäßen,
2 Morgen 134 Q.-Ruth. Acker auf dem klei-
nen Haideselde und
130 Q.-Ruth. Acker auf dem Fürstenacker
öffentlich im Einzelnen verkauft werden und
werden die näheren Bedingungen im Termine
bekannt gemacht.

Pachtungs-Gesuch.

Ein Materialgeschäft in Anhalt wird
sogleich zu pachten gesucht. Offerten franco
poste restante R. H. Raguhn.

Ein Gasthof wird zu pachten gesucht.
Die Uebernahme kann am 1. April oder auch
sogleich geschehen. Adressen unter W. K. nimmt
die Expedition d. Bl. entgegen.

Verkaufs-Anzeigen.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man
solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne
Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für
den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren *Rothe
& Comp.* in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei
Otto Heinicke, Coiffeur.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun
und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird
der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei
Otto Heinicke, Coiffeur.

Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,

weltberühmt und allgem ein beliebt, ist
in stets frischester Qualität vorräthig zu 3
und 4 Sgr. bei

Carl Rusch jun.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison'sche Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz zc. zc.

Ganze Packete zu 8 Sgr. — Halbe Packete zu 5 Sgr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein echt bei Frau Henriette Römer in Dessau und in L. Richter's Woll- und Strumpfwaaren-Handlung in Kötben zu haben.

Zeugnisse.

Em. Wohlgeb. ersuche ich, mir doch gefälligst noch zwei Tafeln Dr. Pattison'scher Gichtwatte zu übersenden, da mir die schon gebrauchte wesentliche Linderung verschafft hat. Den Betrag bitte ich durch Postvorschuß nachzunehmen.

Achtungsvoll
G. Lauer, Glasermeister in Laucha an der Anstrut.

Geehrtester Herr!

Da die empfangene Gichtwatte in ihrer Anwendung gegen gichtische Schmerzen ganz gute Dienste leistet und durch Milderung derselben sich wohlthätig erwiesen hat, so ersuche ich Sie ergebenst um eine neue Sendung mit der Bitte um baldige gefällige Effectuirung.

Kloster Dondorf bei Wiese (Thüringen), 3. Febr. 1863. Ihr ergebener
Steinide, Rector.

Dr. Franz Sauter's (für Hals-, Brust- u.
isländische Lungenleidende zc.,
Moos-Pasteten) in Schächtelchen à 7 Sgr.,
empfiehlt
I. Schindewolf.

Eisenchocolade,

mit Genehmigung Herzoglicher Hochoblicher Regierung und mit Zustimmung der hiesigen Herren Aerzte angefertigt von

Theodor Busch, Apotheker in Dessau.

Diese Eisenchocolade ist ein vortreffliches Mittel gegen die große Zahl von Krankheiten, die auf einer fehlerhaften Blutbereitung beruhen. — Sie hat in kurzer Zeit eine bedeutende Verbreitung gefunden und wird überall mit Beifall aufgenommen.

Zu ihrer Darstellung wird nur feinstes Caracas-Cacao und — auf ärztliche Veranlassung — das frisch gefüllte kohlen-saure Eisenoxydul verwendet. Ihre Wellenform gestattet eine genaue Dosirung; jede Welle enthält 1 oder 2 Gran des Eisenpräparates.

Wie viel Wellen zum täglichen Gebrauche zu nehmen, bleibt am besten dem Urtheile des Arztes überlassen.

Uebrigens eignet sich diese Choccolade sowohl zum Rohessen, als zum Kochen mit Milch oder Wasser.

Sie ist in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Pfunden, à Pfd. 20 Sgr., zu haben:

in Dessau in der Adler-, Löwen- und Einhorn-Apothek,

in Bernburg in den drei Apotheken,

in Kötben in den beiden Apotheken,

in Quellendorf bei Herrn Apotheker Redt,

in Rosslau bei Herrn Apotheker Zahn,

in Sandersleben bei Herrn C. Thring,

in Zerbst bei Herrn Louis Sedt.

Bettfedern.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute mit einer großen Auswahl schöner gerissener böhmischer Bettfedern und Daunen in verschiedenen Sorten angekommen bin, und bitte Diejenigen, welche davon Gebrauch machen können, mich recht bald zu besuchen; auch sichere ich meinen geehrten Abnehmern die möglichst billigsten Preise zu. Meine Wohnung befindet sich im goldenen Lamm bei Herrn Lehmann.

Bettfedernhändler Franz Iser
aus Böhmen.

Echt bairischen Malzzucker, anerkannt als vorzügliches Hülf- und Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung des Halses u. s. w., empfängt fortwährend in frischen Sendungen
C. R. Voigt.



Prima amerikanisches Schweineeschmalz, das Pfd. 7 Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

Echt englisches Sichtpapier hat wieder erhalten und empfiehlt **H. Döring.**

Gummischuhe

in allen Nummern, für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt preiswerth

L. Naake, Schirmsfabrikant,
Hospitalstraße.



Ein brauner **Wallach**, 4 Zoll, elegant, 7 Jahr alt, fehlerfrei, in allen Gängen flott, sehr zuverlässig und fromm, vor der Front geritten, steht zu verkaufen. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Zwei **Kennschlitten** und einen leichten **Holzschlitten** verkauft billig **G. Ritzschke**,
Grüne Gasse Nr. 2.

1½ Klafter trockenes Kieferholz und eschenes **Scheitholz** und 30 Centner **Elbgrummet** sind zu verkaufen **Stenesche Straße Nr. 30.**

Sechs Schock **Gerstenstroh** und zwei fette **Landschweine** sind zu verkaufen
Franzstraße Nr. 24.

Drei zweispännige **Juder gute trockene Lupinen** sind zu verkaufen
im **Gasthose zum weißen Schwan.**

Durch sehr bedeutende directe Zusendungen, so wie durch den Empfang sämtlicher **Hannoverscher und Braunschweiger Messleder** ist mein Lager auf das Bedeutendste sortirt und verkaufe ich **sämtliche Leder** zu sehr soliden Preisen.

B. Goldschmidt in Köthen,

Comptoir und Lager **Sackstraße Nr. 2.**

In der **Müchauer Mühle bei Dranienbaum** stehen zwei fette **Rübe** zum Verkauf.
Dreßler.

Vermischte Anzeigen.

Unsere heute stattgehabte eheliche Verbindung beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.

Potsdam, 6. Februar 1865.

Albrecht Grosse, Gerichts-Assessor.
Clara Grosse, geb. Giesecke.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir mit tief betrübten Herzen hierdurch an, daß unser einziger, innig geliebter Sohn nach kurzem Krankenlager am Mittwoch, den 8. d. Mts., Abends um 11 Uhr sanft in dem Herrn entschlief. Die Beerdigung findet **Sonabend Nachmittags 4 Uhr** statt.

Die tief betrübten Eltern
Friedr. Haupt u. Karoline Haupt.

Sonabend, den 28. Januar c., früh 9 Uhr starb unser guter, lieber **Wilhelm** im Alter von 4 Jahren 2 Monaten und heute früh 9½ Uhr unser lieber, guter **Franz** im Alter von 3 Jahren an der **Bräune**. Wir beklagen und beweinen tief unsere so harten Verluste und bitten Gott, er möge alle Eltern vor gleichem Schmerz bewahren.

Um stille Theilnahme bitten

F. W. Giese und Frau.

Coswig, 8. Februar 1865.

Für die liebevolle Theilnahme, den ehrenden Schmuck, so wie für die trostreichen Worte des Herrn Rabbiners **Dr. Philippsohn** beim Begräbniß ihres unvergeßlichen Gatten und Vaters sagt ihren tiefgefühlten Dank

die Familie **Bernsdorf.**

Musik-Unterricht.

Im Monat April beginnt in meiner theoretisch-musikalischen Lehranstalt ein **neuer Coursus.**

Ferner beabsichtige ich, einen **abgekürzten, populair gehaltenen Coursus** für Dilettanten und Musikliebhaber zu eröffnen. Nähere Auskunft mündlich. **Ferdinand Dedicke**,
Cantor und Chordirigent.

Apotheker-Lehrling.

Für Ostern c. suche ich für meine Apotheke, mit der eine Fabrikation technisch-chemischer Artikel und ein **Engros-Handel** verbunden ist, einen zweiten **Lehrling**. — Die Vielseitigkeit des Geschäfts giebt einem strebsamen jungen Mann die beste Gelegenheit, sich praktisch auszubilden. Für theoretische Ausbildung sorge ich selbst. Die Bedingungen sind günstig. Näheres mündlich.

Theodor Busch,

Einborn-Apotheke in Dessau.

Für eine bedeutende **Streichgarn-Spinnerei** in der Rheinprovinz wird ein thätiger, sicherer Mann, von dem Fachkenntnisse nicht verlangt werden, als **Verwalter und Kassirer** gesucht. Gehalt vorerst 800 Thlr. p. a. — Auftrag **J. Holz** in Berlin, Fischerstraße Nr. 24.

Ein tüchtiger **Eisendreher** findet dauernde Beschäftigung bei
Prosp. Popitz,
Rennstraße Nr. 12.

Ein tüchtiger **Müllergefell** findet sofort Arbeit beim
Müllermeister **A. Friedel**
in Quellendorf.

Ein gut empfohlener **Gärtner**, der Gewächshaus-Pflanzen zu behandeln versteht und die Aufwartung mit besorgen muß, wird zum baldigen Dienstantritte gesucht. Wo? sagt die
Expedition d. Bl.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird zum 1. April gesucht
Lange Gasse Nr. 6.

Ein ordentliches **Mädchen**, das in Küche und Hauswesen nicht ganz unerfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, findet zum 1. April einen guten Dienst
Hospitalstraße Nr. 64.

Ein ordentliches **Hausmädchen**, im Nähen und Plätten geübt, findet bei leichter Arbeit und gutem Lohne zum 1. April d. J. eine Stelle bei
Samson Herz in Jexnitz.

G e s u c h.

Eine **allein stehende Frau** oder auch ein **Mädchen**, welches sich den häuslichen Arbeiten gern unterzieht, findet zum 1. April bei gutem Lohne ein freundliches Unterkommen.

W. Köpert,
Ziegelei bei Radegast.

Eine anständige **Witwe** empfiehlt sich als **Kranken- oder Wochenwärterin**, sowohl innerhalb, als außerhalb der Stadt. Zu erfragen **Stiftsstraße Nr. 25**, eine Treppe links.

Kohlenanzeige.

Bestellungen auf **böhmische Braunkohle** der hiesigen Credit-Anstalt werden im Bureau derselben entgegen genommen.

Handlung getragener Kleidungsstücke

von

C. Marx & Comp. in Köthen.

Wir erlauben uns, hiermit den geehrten Herren ergebenst anzuzeigen, daß unser Associé Herr **C. Marx** Sonnabend, den 11. d. Mts., in Dessau anwesend ist, um getragene **Kleidungsstücke, Wäsche und Betten** einzukaufen. Gefällige Adressen bitten wir in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

C. Marx & Comp.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher **Dr. Ernst** in Reudnitz (Leipzig).

Strohüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren werden von jetzt an angenommen im

Putzgeschäft von Henriette Büschel,
St. Johannisstraße Nr. 16.

Ende dieses Monats verschicke ich die erste Sendung **Strohüte** zum Waschen, Färben und Modernisiren. Auch liegen jetzt die neuesten Berliner und Leipziger Modelle für Herren und Damen zur Ansicht vor.

Coswig, im Februar 1865.

Fr. Reidigt,

Putz- und Posamentirergeschäft.

Bekanntmachung.

Der **landwirthschaftliche Verein zu Köhlan** versammelt sich

Freitag, den 24. Februar d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr im goldenen Schiff
zu Dessau.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Bericht über die bisherige Thätigkeit des Hauptcomités für die General-Versammlung des Central-Vereins.
- 2) Berathung über den Statutenentwurf, „die Centralisation der Anhaltischen landwirthschaftlichen Vereine betreffend“.
- 3) Stellung von etwa 2—3 Fragen zur Verhandlung in der General-Versammlung.
- 4) Soll die am 26. Mai d. J. anstehende landwirthschaftliche Versammlung der General-Versammlung und Thierschau wegen ausfallen, oder sind die Herren Mitglieder erst recht der Meinung, die Versammlung abzuhalten, indem noch Mehreres zu erledigen sei?
- 5) Vom Herzoglichen Ober-Bergamte zu Bernburg sind dem Vereine 5 Centner Düngesatz zum Versuch offerirt; es wollen sich daher diejenigen Herren Mitglieder melden, welche geneigt sind, Versuche hiermit anzustellen.
- 6) Empfiehlt es sich mehr, die Ochsen nur zu halben Tagen oder sie den ganzen Tag arbeiten zu lassen?
- 7) Geschäftliches.

Dessau, 7. Februar 1865.

Der Vorstand

des **landwirthschaftlichen Vereins zu Köhlan.**
(gez.) Voigt.

Die Aue'sche Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau, nimmt Bestellungen an auf die bei F. Engelhorn in Stuttgart erscheinende:

Gewerbehalle,

1865.

15,000 Auflage!

Reiche Sammlung von Ornamenten und Abbildungen von Gegenständen aus allen Zweigen der Kunstindustrie mit ausführlichen Detailszeichnungen in natürlicher Größe und Anweisungen für die Praxis.

Jährlich 12 Lieferungen à 7½ Sgr.

Auf die Jahrgänge 1863 und 1864 werden fortwährend Bestellungen zum Subscriptionspreise angenommen.

Verwandten, Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht, daß unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Bäckermeister **Leopold Graul**, nach längerem schweren Krankenlager heute Morgen verschieden ist, und bitten um stilles Beileid

die Hinterbliebenen.

Dessau, 9. Februar 1865.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr statt.

Die Hauptniederlage für Dessau bei **H. C. Schöch**.

Außerdem sind Niederlagen bei

Herrn **C. F. Witte** in Jeknitz,

Robert Büschel in Raguhn,

Gotthelf Theermann in Coswig.

Bei Husten

wirkt das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier schleimlösend, zugleich auch nährend, und ist das geeignetste Mittel, um Erkältungen zu beseitigen.

Nowzuni bei Platon, 7. Novbr. 1864.

„Gew. Wohlgeboren ersuche ich (folgt Bestellung). — Schließlich bemerke ich, daß ich sehr an Husten und Auswurf leide und mir von meinem Arzte Ihr Malzextract empfohlen worden.“

Rißmann.

Zehdenick, 8. Novbr. 1864.

„Für beifolgende 3 Thlr. ersuche ich Sie, mir von Ihrem vorzüglichen Malzextract zu übersenden. Da sich der Husten bei dieser kalten Witterung verschlimmert, so will ich statt des Kraftbrustmalzes lieber Malzextract trinken.“

W. Lendt.

Am Mittwoch, den 8. d. Mts., entriß uns der unerbittliche Tod nach 24tägiger schwerer Krankheit unsere innigst geliebte Tochter **Alma**, was wir Freunden und Verwandten, um stille Theilnahme bittend, tief betrübt anzeigen.

Dessau, 9. Februar 1865.

S. Wolf, Chirurg, nebst Frau.

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.